
Subject: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012
bzgl. NWs

Posted by [Gast](#) on Mon, 17 Jun 2013 15:07:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine Metanalyse von vorrangig randomisierten, placebokontrollierten Studien (insgesamt >60.000 Probanden) bzgl. der Nebenwirkungen von 5aR-Hemmern.

Trost, Saitz, and Hellstrom (2013). Side effects of 5-alpha reductase inhibitors: A comprehensive review. *Sex Med Rev*, 1, 24-41.

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/smrj.3/abstract?deniedAccessCustomisedMessage=&userIsAuthenticated=false>

Abstract

Introduction.

in the treatment of benign prostatic hyperplasia and androgenic alopecia. 5ARIs are associated with several known adverse effects (AEs), with varying reported prevalence rates.

Aim.

The aim was to review and summarize findings from published literature detailing AEs associated with 5ARI use. A secondary aim was to review potential mechanisms of action, which may account for these observed and reported AEs.

Methods.

A PubMed search was conducted on articles published from 1992 to 2012, which reported AEs with 5ARIs. Priority was given to randomized, placebo-controlled trials. Studies investigating potential mechanisms of action for 5ARIs were included for review.

Main Outcome Measures.

AE data reported from available trials were summarized and reviewed.

Results.

Reported AEs with 5ARIs include sexual dysfunction, infertility, mood disorders, gynecomastia, high-grade prostate cancer, breast cancer, and cardiovascular morbidity/risk factors, although their true association, prevalence, causality, and clinical significance remain unclear. A pooled

revealed slightly increased rates over placebo for decreased libido (1.5%), erectile dysfunction (ED) (1.6%), ejaculatory dysfunction (EjD) (3.4%), and gynecomastia (1.3%). The limited data available on the impact of 5ARIs on mood disorders demonstrate statistically significant (although clinically minimal) differences in rates of depression and/or anxiety. Similarly, there are limited reports of reversible, diminished fertility among susceptible individuals. Post-marketing surveillance reports have questioned the actual prevalence of AEs associated with 5ARI use and suggest the possibility of persistent symptoms after drug discontinuation. Well-designed studies evaluating these reports are needed.

Conclusions.

5ARIs are associated with slightly increased rates of decreased libido, ED, EjD, gynecomastia, depression, and/or anxiety. Further studies directed at identifying prevalence rates and persistence of symptoms beyond drug discontinuation are required to assess causality.

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 17 Jun 2013 16:02:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da ich bei dem Pharmaenglisch etwas Probleme habe...könntest du bitte ganz kurz und knapp in Deutsch wiedergeben was da oben insgesamt steht? Ich konnts nicht ganz erschließen aber es klingt nicht gut.

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Gast](#) on Mon, 17 Jun 2013 16:26:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

komme bisher leider auch nicht an die Studie im Volltext ran und kann daher nur das Abstract wiedergeben:

- die bekannten NWs (bzgl Libido, ED, Gynäkomastie etc.) liegen leicht über Placebo
- NWs bzgl. Stimmung sind zwar statistisch signifikant (d.h. über Zufall), aber die Effektgröße ist klinisch wenig relevant
- es gibt Berichte über reversibel geminderte Fertilität bei dafür "anfälligen Individuen" (leider keine Info zur stat. Signifikanz bzw. kein Vergleich zur Infertilitätsrate in der Normalbevölkerung)
- die Berichte von möglichen, persistierenden NWs müssen durch Studien mit gutem Design (bisher waren die Studien halt kacke) evaluiert werden

interessant zu wissen wäre, wie oft verschiedene NW-Symptome bei einzelnen Personen gehäuft vorkommen (d.h. Streuung der Symptome), so dass man von einem Syndrom, ob nun

reversibel oder nicht, sprechen kann.

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 17 Jun 2013 16:33:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also kurz: Die meisten mit NW`s vor allem Libido/Potenz/Stimmung/Schlappeheit etc. haben eigentlich gar keine NW`s sondern drehen am Rad und nur wenige haben wirklich Fin NW`s? Und für PFS gibt es nach wie vor keinen Beweis durch Studien? Klingt doch nicht so schlecht

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Gast](#) on Mon, 17 Jun 2013 16:43:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein, so ist es nicht:

- die Fin-NWs sind über Zufall häufiger (d.h. statistisch signifikant) als in der Placebogruppe, aber selten (was man hier manchmal für Mutmaßungen über die "tatsächliche Häufigkeit" von Fin-NWs liest, verschlägt einem nicht selten die Sprache)

- bzgl. PFS: bisher gibt's keine methodisch guten Studien (bisher nur Anekdoten o. Korrelationsstudien, aber halt keine Studien, die eine Kausalschluss erlauben); hier wäre die Studie im Volltext bzw. ihre "Discussion" aufschlussreich.

außerdem: Im Abstract wird allg. lediglich von 5aR-Hemmern gesprochen, also kein Unterschied zw. Fin und Dut gemacht => sollte unter "Methods" erwähnt werden. Wenn nicht, dann unsauber! Sollte nämlich auch separat diskutiert werden.

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 17 Jun 2013 16:47:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Mon, 17 June 2013 18:43nein, so ist es nicht:

- die Fin-NWs sind über Zufall häufiger (d.h. statistisch signifikant) als in der Placebogruppe, aber selten (was man hier manchmal für Mutmaßungen über die "tatsächliche Häufigkeit" von Fin-NWs liest, verschlägt einem nicht selten die Sprache)

- bzgl. PFS: bisher gibt's keine methodisch guten Studien (bisher nur Anekdoten o. Korrelationsstudien, aber halt keine Studien, die eine Kausalschluss erlauben); hier wäre die Studie im Volltext bzw. ihre "Discussion" aufschlussreich.

Ja, dass sie statistisch signifikant sind wussten wir aber doch schon oder? Oder bedeutet das es sind jetzt auch statistisch weitaus mehr als ca. 3%?

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [cursor](#) on Mon, 17 Jun 2013 16:59:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn ich das so lese, komm ich schon fast auf die Idee auch Fin zu nutzen. Zumindest mal probieren und schauen, wie es mit den NWs aussieht. Hatte bis jetzt nur etwas Angst vor irreversiblen PFS...

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Gast](#) on Mon, 17 Jun 2013 17:12:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stat. sig. heißt letztlich, dass sie real sind und nicht lediglich nur im Rahmen des Zufalls häufiger als in der Placebo-Gruppe sind. Mit anderen Worten: Fin hat NWs

Zitat:Oder bedeutet das es sind jetzt auch statistisch weitaus mehr als ca. 3%?

???

die genauen Zahlen (decreased libido, 1.5%; erectile dysfunction (ED), 1.6%; ejaculatory dysfunction (EjD), 3.4%; and gynecomastia , 1.3%) sollten nicht die absoluten Prozente, sondern die Differenz zw. Experimental- und Placebogruppe sein.

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 17 Jun 2013 17:22:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Mon, 17 June 2013 19:12

Zitat:Oder bedeutet das es sind jetzt auch statistisch weitaus mehr als ca. 3%?

???

die genauen Zahlen (decreased libido, 1.5%; erectile dysfunction (ED), 1.6%; ejaculatory dysfunction (EjD), 3.4%; and gynecomastia , 1.3%) sollten nicht die absoluten Prozente, sondern die Differenz zw. Experimental- und Placebogruppe sein.

Laut Wikipedia gab es bei der 1mg Dosierung 0,1-1% NW`s. Meiner Meinung evtl. doch etwas

untertrieben. Wie kann ich das jetzt verstehen, soll das jetzt heißen Fin hat doch häufiger NW's als erwartet wenn auch immer noch selten?

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Gast](#) on Mon, 17 Jun 2013 17:41:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, das ist der Mist am Abstract, weil's nur die Zusammenfassung und nicht der Volltext ist.

Prinzipiell wurden Studien bzgl. BPH (die sollten die normal-klinische Dosis von 5mg verwendet haben) und AGA (1mg; sollten außerdem weniger Studien als zu BPH sein) ausgewählt. Weiterhin wird im Abstract nicht zwischen Fin und Dut unterschieden.

Deshalb nicht zu sehr an den konkreten Zahlen hochziehen: Für's AGA-Forum sind die Daten bzgl. Fin 1mg relevant. In den Zahlen hängen aber 5mg und Dut mit drinn.

=> Methods (evtl. wurden die Studien nach bestimmten Kriterien gewichtet?), Results (Unterschiede 5mg/1mg, Unterschiede Fin/Dut) und Discussion im Volltext organisieren

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [egal123](#) on Tue, 18 Jun 2013 06:33:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@tysa... ich möchte mich mal für deine Sachlichkeit und Recherchekompetenz bedanken. Solche Leute sind enorm wertvoll

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Emtec](#) on Wed, 03 Jul 2013 15:47:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cursor schrieb am Mon, 17 June 2013 18:59Also wenn ich das so lese, komm ich schon fast auf die Idee auch Fin zu nutzen. Zumindest mal probieren und schauen, wie es mit den NWs aussieht. Hatte bis jetzt nur etwas Angst vor irreversiblen PFS...

I know that feeling, bro.

Geht mir grade genau so. Seit Jahren bewege ich mich was mein Haarproblem angeht ständig im Kreis und frag mich (wirklich !) jeden Tag aufs Neue ob ich es denn mal mit Finasterid versuchen soll oder nicht. Das nervt. Die Angst vor PFS hat mich bisher immer davon abgehalten - aber die letzten 2 Metastudien, die tysa in den vergangenen 2 Wochen gepostet hat (vielen

Dank auch von mir an dieser Stelle! Sachlichkeit sucht man hier im Forum häufig vergebens) nehmen der Angst schon ein bisschen den Wind aus den Segeln.

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [mike](#) on Wed, 03 Jul 2013 15:58:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Emtec schrieb am Wed, 03 July 2013 17:47cursor schrieb am Mon, 17 June 2013 18:59Also wenn ich das so lese, komm ich schon fast auf die Idee auch Fin zu nutzen. Zumindest mal probieren und schauen, wie es mit den NWs aussieht. Hatte bis jetzt nur etwas Angst vor irreversiblen PFS...

I know that feeling, bro.

Geht mir grade genau so. Seit Jahren bewege ich mich was mein Haarproblem angeht ständig im Kreis und frag mich (wirklich !) jeden Tag aufs Neue ob ich es denn mal mit Finasterid versuchen soll oder nicht. Das nervt. Die Angst vor PFS hat mich bisher immer davon abgehalten - aber die letzten 2 Metastudien, die tysa in den vergangenen 2 Wochen gepostet hat (vielen Dank auch von mir an dieser Stelle! Sachlichkeit sucht man hier im Forum häufig vergebens) nehmen der Angst schon ein bisschen den Wind aus den Segeln.

bei angst..im zweifel nicht anfangen

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Gast](#) on Wed, 03 Jul 2013 16:30:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, bei bedenken geschweige denn angst nicht anfangen.

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Emtec](#) on Wed, 03 Jul 2013 19:23:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soso, nur weil ich mich informiert hab, darf ich das Zeug jetzt nicht mehr nehmen? : D Ich mein jeder, der sich über die NW informiert, wird doch gewisse Zweifel haben - SD als NW dürfte doch wohl niemanden euphorisch stimmen.

Aber wie gesagt, die Metastudien beruhigen einen schon wohl. Außerdem wurzelt die Angst auch nur in den subjektiven Horrorgeschichten die man hier ließt. Die objektiven Daten hingegen stimmen einen eher optimistisch. Und als Student weiss ich sehr wohl, was ich da stärker gewichten muss : p

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Gast](#) on Fri, 05 Jul 2013 15:24:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Volltext:

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/smrj.3/pdf>

wegen Zeitmangels nur überflogen, aber ziemlich interessant: aktuell, neutral, mit Pro und Contra.

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Emtec](#) on Sat, 06 Jul 2013 10:18:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Fri, 05 July 2013 17:24Volltext:

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/smrj.3/pdf>

wegen Zeitmangels nur überflogen, aber ziemlich interessant: aktuell, neutral, mit Pro und Contra.

Das ist derselbe Artikel, den du auch im Eröffnungspost geschrieben hast?!

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [Gast](#) on Sat, 06 Jul 2013 10:55:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, pdf im Volltext und nicht nur das Abstract. Habe ihn gestern angeschaut: Wahrscheinlich bestes Paper, das ich jemals zu Fin gelesen habe. Sehr ausgewogene Zusammenfassung der vergangenen 20 Jahre Forschung.

edit: hatte den Link zur PDF über eine Suchmaschine gefunden. Ist aber letztlich der gleiche Link wie im ursprünglichen Post. Das Journal hat das Paper offenbar öffentlich zugänglich gemacht, so dass man nicht mehr dafür bezahlen muss.

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012 bzgl. NWs

Posted by [derbrecher](#) on Wed, 10 Jul 2013 14:09:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wäre mal jemand so großzügig und würde das wichtigste auf deutsch zusammenfassen?

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012
bzgl. NWs

Posted by [Gast](#) on Wed, 10 Jul 2013 14:24:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das Review ist ein ziemlicher Rundumschlag. So allgemein ist das schwierig zu beantworten

Subject: Aw: 5aR-Hemmer: Metaanalyse / Review von Studien zwischen 1992-2012
bzgl. NWs

Posted by [derbrecher](#) on Wed, 10 Jul 2013 15:21:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zumindest was jetzt so der allg konsens der nw und der wirkung ist(gerne mit
prozentwertangaben).
das würde mir reichen
